

Dynamik: bei 38 cm/s 80 dB mit Dolby C.

Übersprechen: 55 dB.

Stromaufnahme: 170 VA.

Maße/Gewicht: Breite 43,0 cm, Höhe 44,5 cm, Tiefe 23,4 cm.

Fostex E 16

Um 1985 präsentierte Fostex mit der E-16 eine Halb Zoll-16-Spurmaschine für 15.775 Mark. Natürlich war Dolby C mit an Bord. Die E 16 war solide gebaut und bot technisch gleiches wie Mitbewerber Tascam.

Die E-Serie bestand aus einem 2-Spur-Master-Recorder, einem Halb Zoll-Masterrecorder, einer Viertel Zoll-Achtspur und der E 16. Ein- und Ausgänge wurden -10 dB unsymmetrisch betrieben.

Technische Daten

Fostex E 16

Laufwerk: Dreimotorenlaufwerk, elektronisch geregelt.

Bandgeschwindigkeit: 38 cm/s. Toleranz $\pm 0,2\%$, Variospeed $\pm 15\%$.

Tonhöenschwankungen: bei 38 cm/s $\pm 0,05\%$.

Umspulzeit: 5,4 Meter pro Sekunde.

Spulenformat: 26,5 cm.

Startzeit: 0,5 s.

Frequenzgänge: über Band gemessen, bei 38 cm/s 40-18.000 Hz, ± 3 dB (bezogen auf 0 VU).

Dynamik: bei 38 cm/s 80 dB mit Dolby C.

Übersprechen: 50 dB.

Stromaufnahme: 155 VA.

Maße/Gewicht: Breite 43 cm, Höhe 44,5 cm, Tiefe 23,5 cm, Gewicht 30 kg.

Fostex G 16

Die Fostex G 16 war um 1990 eigentlich die S-Klasse, denn sie arbeitete zunächst mit Dolby C, dann mit Dolby S. Gegenüber der E-Klasse wurde diese Maschine völlig neu konzipiert. Sie kostete 15.975 Mark. Die Fostex G 16 war über Midi steuerbar und bot alle semiprofessionellen Standards, die als sinnvoll aus dem Profiflager übernommen worden waren.

Technische Daten

Fostex G 16 S

Laufwerk: Dreimotorenlaufwerk,

elektronisch geregelt.

Bandgeschwindigkeit: 38 cm/s. Toleranz $\pm 0,2\%$, Variospeed $\pm 12\%$.

Tonhöenschwankungen: bei 38 cm/s $\pm 0,05\%$.

Umspulzeit: 5,4 Meter pro Sekunde.

Spulenformat: 26,5 cm.

Startzeit: 0,5 s.

Frequenzgänge: über Band gemessen, bei 38 cm/s 40-18.000 Hz, ± 3 dB (bezogen auf 0 VU).

Dynamik: bei 38 cm/s 86 dB mit Dolby S.

Übersprechen: 50 dB.

Stromaufnahme: 150 VA.

Maße/Gewicht: Breite 48,2 cm, Höhe 48,8 cm, Tiefe 23,0 cm, Gewicht 32,5 kg.

Revox C 278

Auf der Basis der C 270 baute Studer Revox ab 1988 die 4-Spurmaschine C 274 (Viertel Zoll) sowie die C 278 mit 8 Spuren auf Halb Zollband. Die C 278 kostete 11.750 Franken. Der Studer-Einstieg in den semiprofessionellen Mehrspurmarkt kam sehr spät, sodass die Revox im übermächtigen Umfeld japanischer Kollegen kaum noch eine Rolle spielte, obwohl sie

sehr professionell ausgestattet war. Zum Beispiel mit RS 232-Schnittstelle, Studiopegel und XLR-Anschlüssen. Das digitale Zeitalter kündigte sich sehr schnell an, und Studers analoge Qualitätsübermacht war zwei Jahre später Legende.

Technische Daten

Revox C 278

Laufwerk: Dreimotorenlaufwerk, elektronisch geregelt.

Bandgeschwindigkeit: Paarungen mit 9,5/19 cm/s, 19/38 cm/s und 9,5/38 cm/s. Toleranz $\pm 0,2\%$.

Variospeed: -33%, +50%.

Tonhöenschwankungen: bei 38 cm/s $\pm 0,05\%$.

Umspulzeit: 6,3 Meter pro Sekunde.

Zählwerk: Minuten und Sekunden, Locator, Toleranz 0,25%.

Spulenformat: 26,5 cm.

Startzeit: 0,8 s.

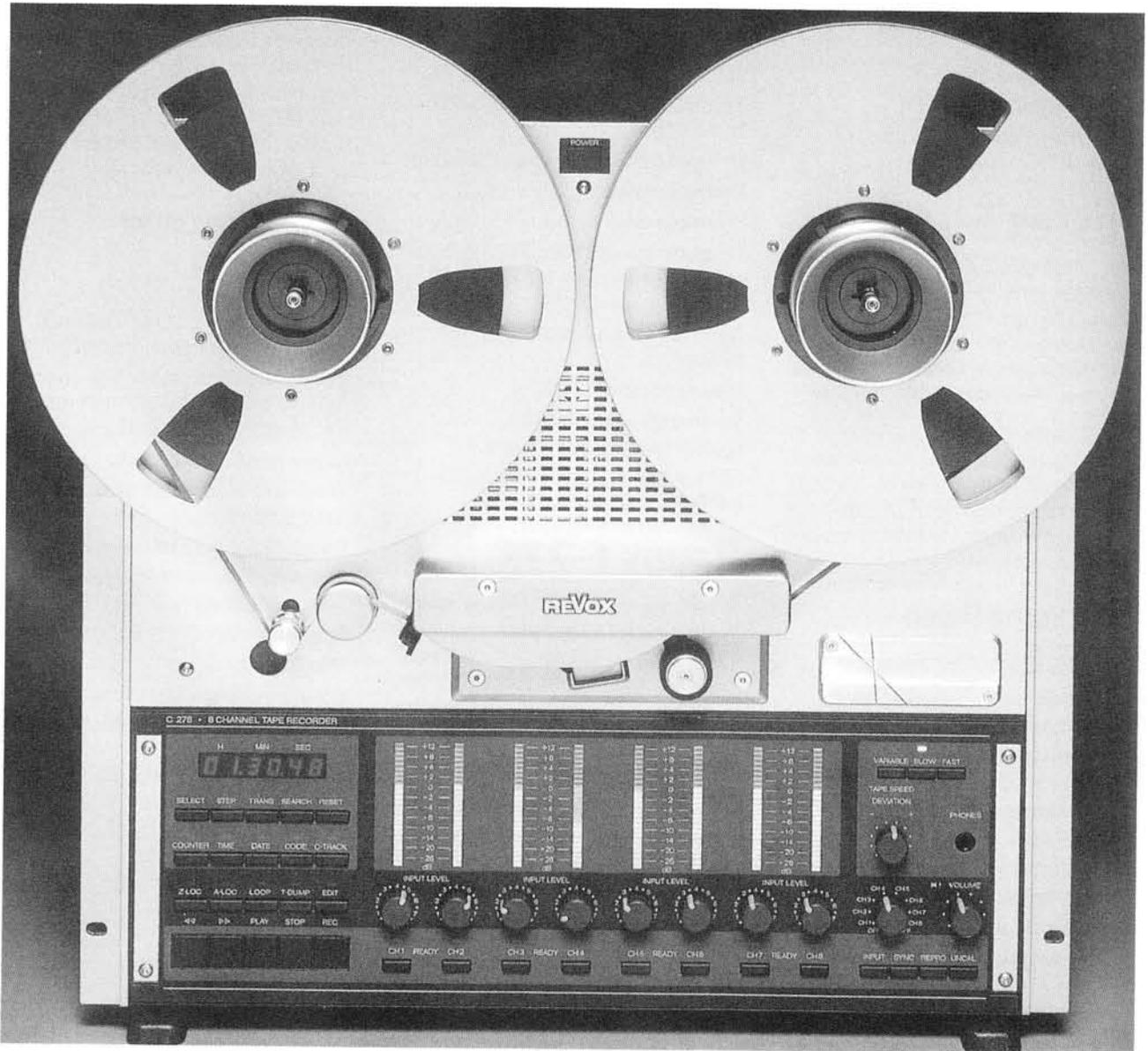
Frequenzgänge: über Band gemessen, bei 38 cm/s 30-22.000 Hz, ± 2 dB.

Arbeitspegel: 514 nWb/m, +6 dB bei 0 VU.

Dynamik: bei 38 cm/s 62 dB (CCIR).



Fostex G 16: Solide gebaut, aber Endzeitstimmung für analoge Schmalspurformate.



Zu gut, zu teuer, zu spät: Revox C 278 Achtspur von 1988.

Übersprechen: 55 dB.
Stromaufnahme: 135 VA.
Maße/Gewicht: Breite 48,2 cm, Höhe 44,3 cm, Tiefe 20,2 cm, Gewicht 25 kg.

Otari

Aufbauend auf der 50-er Viertelzoll-Serie (Seite 65), bot Otari zwischen 1980 und 1982 die Maschinen auch in Mehrspurverson an. Es waren die MX 5050 B-II als Vierspurmaschine, sowie ab 1982 die MX 5050 MK-III in Vierspur- und Achtspurausführung auf Halb Zollband. Die Technischen Daten entsprachen etwa denen der Zweispur-Versionen.



Otari MX 5050 B-II von 1980 als Master- oder Mehrspurrecorder im Einsatz.

Technische Daten

Otari MX 5050

- Laufwerk:** Dreimotorenlaufwerk, elektronisch geregelt.
- Bandgeschwindigkeit:** 19/38 cm/s.
- Tonhöschwankungen:** bei 38 cm/s $\pm 0.06\%$, bei 19 cm/s $\pm 0.08\%$.
- Umspulzeit:** 6 Meter pro Sekunde.
- Zählwerk:** Minuten und Sekunden, Locator, Toleranz 0,25%.
- Spulenformat:** 26,5 cm.
- Frequenzgänge:** über Band gemessen, bei 38 cm/s, 40-25.000 Hz, ± 2 dB, bei 19 cm/s, 20-20.000 Hz, ± 2 dB
- Arbeitspegel:** +4 dB bei 0 VU.
- Dynamik:** bei 19/38 cm/s 70 dB.
- Gewicht:** 35 kg (Achtspur).